

Gefährdung durch Radfahrende auf der Mariahilferstraße

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte von NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum und Die Wiener Volkspartei Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 13.06.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständigen Stellen der Stadt Wien (MA 28, MA 46, etc.) zu ersuchen, Möglichkeiten zur Geschwindigkeitsreduktion des Radfahrens auf der Mariahilferstraße im Bereich Stiftgasse bis Getreidemarkt zu prüfen.

Das Ergebnis soll der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission vorgelegt werden.

Begründung

Im bergab führenden Bereich der Mariahilferstraße von der Stiftgasse bis zum Getreidemarkt stellt die teilweise hohe Geschwindigkeit der Radfahrenden für die (querenden)

Fußgänger*innen eine erhebliche Gefahr dar.

In diesem Straßenabschnitt queren überdies viele Schüler*innen der Schule Rahlgasse die Mariahilferstraße und ist dieser Umstand daher auch unter dem Aspekt der Schulwegsicherheit zu sehen.

Auch für die Servicemitarbeiter*innen der Schanigärtenbetreiber*innen in diesem Straßenabschnitt stellen die teilweise auch am Gehsteig schnell fahrenden Radfahrenden ein erhebliches Gefahrenpotential dar.

Es sollen daher Möglichkeiten geprüft werden, mit welchen Maßnahmen die Geschwindigkeit der Radfahrenden reduziert werden kann.

Elisabeth KATTINGER

Jan LIEWEHR

Bastian DE MONTE